

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Wochenblatt für die Amtsbezirke Offenburg, Oberkirch,
Achern, Rheinbischofsheim, Kork, Gengenbach, Haslach
und Wolfach. 1839-1850**

1849

12 (13.2.1849) Beilage zum Wochenblatt

Bekanntmachungen.

Bühl, Oberamts Offenburg. (Holz-Versteigerung.) Am Montag den 19. d. M. werden im genossenschaftlichen Gottswald der Gemeinden Bühl, Griesheim, Weier und Waltersweier

4 Eichstämme, die sich zu jedem beliebigen Gebrauch eignen, sowie 70 zu Boden liegende Hagenbuchenklöße öffentlich versteigert. Die Zusammenkunft ist Morgens halb 9 Uhr unten im Hieb Schlag No. 19, wo der Fußpfad von Hesselbuck durch den Gottswald nach Griesheim zieht. Bühl, den 9. Februar 1849.

Das Bürgermeisteramt.
N e f f.

[1] Erlach, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) In Sachen mehrerer Gläubiger gegen die Sanntmasse des diefigen Burgers Seraphin Knopf, wegen Forderung, werden, richterlicher Verfügung zufolge, am Montag den 26. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gasthaus zur Linde dahier dem Schuldner nachstehende Liegenschaften einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt werden, als:

1) Eine halbe Zeuch Acker bei der Oberkircher Straße, neben dem lebigen Georg Hund von Stadelhafen und Järber Schnurr von Renchen.

2) Drei Stedkhaufen Neben em Reifengarten, neben Anton Benz alt und ziner Hauptfurche.

Erlach, den 4. Februar 1849.

Das Bürgermeisteramt.
B e n z.

[1] Ulm, Amts Oberkirch. (Liegenschaftsversteigerung.) Laut richterlicher Verfügung des Groß. Bezirksamts Oberkirch vom 9. Jänner 1849 No. 395 in Forderungssachen mehrerer Gläubiger gegen die Sanntmasse des Burgers und Schuhmachermeisters Marias Wisler von Ulm werden demselben am Freitag den 23. d. M., Nachmittags 1 Uhr, im Gasthaus zur Sonne dahier nachbeschriebene Liegenschaften als Eigentum einer öffentlichen Versteigerung an die Meistbietenden ausgesetzt werden, und zwar:

Eine anderthalbstöckige Behausung mit Scheuer und Stallung unter ein em Dach, sammt Hofraithe, Gärten und Mattfeld, zusammen beiläufig 1/2 Morgen groß, zu Ulm im Kaiser gelegen, neben Georg Bohnert und zum Theil Joseph Anton Meier und Georg Schnurr's Witwe, oben der Allmendweg, unten der Kaiserbach, nebst dem alten Gemeinds-Rebloos im Ulmer Rebberg. Hierbei wird bemerkt, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Fremde Steigerer haben sich mit legalen Eitten- und Vermögenszeugnissen über Zahlungsfähigkeit bei der Versteigerung auszuweisen. Die Bedingungen werden am Versteigerungstage bekannt gemacht.

Ulm, am 5. Februar 1849.

Das Bürgermeisteramt.
B r u d e r.

vdt. Baudendistel,
Rathschbr.

[2] Bohlbach. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Groß. Oberamts Offenburg vom 3. Aug. v. J. No. 24292 werden dem Lehrer S. Anton Gumper von hier nachstehende Liegenschaften

Donnerstags den 22. d. M.,

Nachmittags 1 Uhr, im Sonnenwirthshause dahier im Vollstreckungswege versteigert werden; als:

1) 1 Viertel Acker im Sommerfeld, einerf. Lorenz Jockerst, anderf. Stephan Dkenfuß.

2) 2 Viertel 25 Ruthen Acker im langen Bofch, einerf. Marias Litterst, anderf. Andr. Basler.

3) 2 Viertel Acker im großen Sommerfeld, einerf. Ludwig Stug, anderf. Karl Lurker.

4) 2 Viertel Acker am Kreszenweg, einerf. und anderseits Sonnenwirth Lurf.

5) 2 Viertel 50 Ruthen Acker im langen Bofch, einerf. Wesner's Erbschaft, anderf. Cäcilia Schwab.

6) 1/2 Zeuch Acker in der Spiri, einerseits Franz Lurf, anderf. Michael Wesner.

7) 75 Ruthen Acker alda, einerf. Joh. Lurf, anderseits Lorenz Dkenfuß.

8) 1/4 Zeuch Acker alda, einerf. Philipp Siebert, anderf. Lorenz Jockerst.

9) 1 Viertel Matte in der Brücklesmatt, einerseits Karl Lurker, anderf. Paul Eggs.

10) 1 Viertel 77 Ruthen Matte auf der Steinri, einerf. Andreas Kempf, anderf. Lorenz Burgert.

11) 1 Viertel Matte auf der Brücklesmatt, einerf. Mich. Kern, anderf. Jakob Weckle.

12) 1 Viertel Garten im Dorfe dahier, einerf. Anton Siebert, anderf. Panfranz Lehmann.

Hiezu werden die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen, daß während der Zeit bis zum Versteigerungstage der Anschlag von jedem einzelnen Grundstück eingesehen werden kann, und der Zuschlag, wenn das Letztgebot den Anschlag erreicht, so gleich erfolgt.

Bohlbach, den 4. Februar 1849.

Das Bürgermeisteramt.
B a h r.

Stadt Kehl. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Verfügung des Großherzog. Bezirksamts Kork Nr. 201 vom 17. Januar d. J. werden

Samstags den 24. Februar d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause aus der Sanntmasse des Jakob Schlotterbeck alt öffentlich versteigert und, wenn der Schätzungspreis erreicht wird, endgültig zugeschlagen:

1) Eine zweistöckige Behausung nebst Stallung und Schoopf, Hofraithe und Garten, vornen die Hauptstraße, hinten die Rheinstraße, neben Löwenwirth Johann Jettwoch und Uhrenmacher Mariern Weidner.

2) Ein Morgen Wiesen in der Schiermatt, Willstätter Gemarlung, neben Gemeinderath Schaaß hier und Georg Buß von Neumühl.

Stadt Kehl, den 1. Febr. 1849.

Das Bürgermeisteramt.

R o o s.

vdt. Sommer.

[3] Eckartsweier, Amts Kork. (Holzversteigerung.) Donnerstags den 15. d. M., Nachmittags 1 Uhr, läßt die hiesige Gemeinde 20 Stück zu Boden liegende Eichstämme, welche sich zu Holländer- und Eisenbahnholz eignen, um baare Zahlung vor der Abfuhr im Walde auf dem Plage versteigern.

Eckartsweier, den 4. Februar 1849.

Das Bürgermeisteramt.

B a a f.

[2] Großweier, Amts Achern. (Liegenschaftsversteigerung.) In Folge richterlicher Vollstreckungsverfügung vom 10. Jänner d. J. No. 894 werden sämtliche Liegenschaften der Joseph Jörger's Witwe von hier Donnerstags den 22. d. M., Nachmittags 2 Uhr, in dem Hirschwirthshause dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, mit dem Bemerken, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1) Ein einstöckiges Wohnhaus mit Stall und einer circa 1 Viertel großen Hofraithe dabei, einerf. Rupert Huber, an-

derseits Kaver Gög' Wittwe, oben das Nonackerfeld, unten Martin Meier.

2) 30 Ruthen Acker im Kohlbusch, einerf. Franz Bohn, anderf. Franz Kropp.

3) Ein Viertel Mattenplatz im Rappenhag, einerf. Ignaz Fischer, anderf. Christoph Sprauer.

Grosweier, den 5. Februar 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Maß.

vd. Hirschauer.

[2] Offenburg. (Holzversteigerung.) Am Donnerstag den 15. dieses Monats, Vormittags 8 Uhr, wird im Offenburger Stadtwalde, District Eichelgarten, beim Spitalhofe an der Goldscheurer Straße, nachbenanntes Holz versteigert:

24 Klafter buchenes } Scheitholz.

46 " eichenes }

27 " " } Stockholz.

6000 buchene und eichene Wellen.

Offenburg, den 5. Februar 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Rée.

vd. Kornmayer.

[3] Bohlbach. (Ausschreibungs-Versteigerung.) Die hiesige Gemeinde läßt am Freitag den 16. d. M., Nachmittags 1 Uhr, auf dem Rathhause die Beifuhr von etwa 160 Mef gewaschenen Rheinkieses, welcher am Rheinufer in Marlen geladen wird, öffentlich versteigern, wozu man die Steiglustigen einladet.

Bohlbach, den 4. Februar 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Badr.



[2] Oberharmersbach, Amtes Sengenbach. (Gasthaus- und Liegenschafts-Versteigerung.) Auf richterliche Verfügungen des Groß. Bezirksamts Sengenbach vom

18. August 1848 Nro. 10199,

21. Sept. 1848 Nro. 14157,

30. Nov. 1848 Nro. 14689,

werden dem Stubenwirth Hieronimus Müller dahier am Mittwoch den 28. Februar d. J., Vormittags 10 Uhr, auf dem hiesigen Rathhause nachbeschriebene Liegenschaften im Vollstreckungswege öffentlich zu Eigenthum versteigert, wozu die Steiglustigen mit dem Anfügen eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, und daß auswärtige Steigerer sich mit legalen Vermögens- und Leumunds- Zeugnissen auszuweisen haben.

Beschreibung der Liegenschaften.

- 1) Ein zweistöckiges, von Stein und Holz mit Kiegeln gebautes, mit Ziegeln gedecktes Wirthschaftsgebäude mit der Realgerechtigkeit zum Sternen, enthält im ersten Stock eine geräumige Wirthsstube, drei Nebenzimmer, einen Wirthschank, eine geräumige Küche mit einem laufenden Brunnen, Mezig und Kücheammer; im zweiten Stock eine große Wirthsstube und Nebenzimmer, sodann vier Gastzimmer nebst angebautem großem Tanzsaal und Nebenzimmer, ferner zwei große Bühnen, nebst angebauter geräumiger Scheuer mit geräumigen Bühnen zur Aufbewahrung von Früchten, Heu und Stroh, Stallung für 8 Kühe und etwa 10 Pferde; sodann Schopf und darin ein laufender Brunnen, Holzremise und mehrere Schweinställe; unter dem Hause befinden sich zwei gewölbte vorzügliche Keller und ein Balkenkeller, nebst Fischkasten;
- 2) Ein Back- und Waschhaus mit Harzsederei, von Stein erbaut und mit Ziegeln gedeckt, allda;
- 3) Der Hausplatz und ungefähr zwei Sester Gemüsegarten und Mattfeld um die Gebäulichkeiten herum — an der Thalstraße mitten im Dorf bei der Kirche gelegen, stößt einerseits und hinten an sich selbst und Thomas Müller,

anderf. an den Waldhäuser Bach und die Gemeinde, vornen an die Dorfstraße und Wilhelm Bruder.

- 4) Ein einstöckiges, ganz von Holz gebautes, mit Ziegeln gedecktes Wohnhaus mit Stallung, Schopf und Balkenkeller unter einem Dach, dahier im Dorf gelegen, stößt oben an gemeinschaftliche Hofraithe, unten und vornen an sich selbst und hinten an Allmendweg, nebst angebautem Back- und Waschhaus; sodann ungefähr 1 Mefle Hofraithe und Garten, beim Hause gelegen.
- 5) Ungefähr ein Mefle Gemüsegarten und Bauplatz beim Back- und Waschhaus unter Ziffer 2.
- 6) Ungefähr 3 Sester Ackerfeld an der sogenannten Strangelen, einerf. sich selbst und vornen Jos. Rock, Bauer, anderf. und hinten Jakob Pfundstein, Zimmermann.
- 7) Ungefähr fünf Zeuch Ackerfeld, der Rebacker genannt, einerf. Joseph Kornmaier, anderf. Joseph Lehmann, Handelsmann, vornen Johann Breig und hinten der Weg.
- 8) Ungefähr vier Zeuch Ackerfeld beim Nußbäumle, einerf. und anderf. der gemeinschaftliche Weg, oben Jakob Pfundstein, unten Anton Bruder.
- 9) Ungefähr sechs Zeuch Ackerfeld am Kälbersrain, stößt einerf. an Johann Lehmann, Müller, anderf. an Joh. Schile, Bierbrauer, und Weg, hinten an Joh. Kienzle.
- 10) Ungefähr 14 1/2 Zeuch Mattfeld, die Ballmatte genannt, unten am Dorf gelegen, stößt oben an Jakob Pfundstein und Georg Kienle, unten an die Thalstraße, vornen an Joseph Rock, Bauer, und hinten an den Allmendweg, wobei eine Wässerungs-Einrichtung vorhanden ist.
- 11) Ungefähr zwei Sester Matt- und Ackerfeld, um das Haus unter Ziffer 4 gelegen, stößt oben und hinten an Allmendweg, unten und vornen an sich selbst.
- 12) Ungefähr 7 Zeuch Tannenwald am Kegeleskopf, einerf. Thomas Müller, anderf. Landolin Pfundstein, oben die Fürstenberger Grenze und unten der Allmendweg.

Oberharmersbach, den 2. Jänner 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Lehmann.



[1] Waldulm, Amtes Achern. (Wohnhausversteigerung.) Da bei

der am 5. d. M. stattgehabten Vollstreckungsversteigerung der in No. 6 Seite 44 d. Bl. beschriebenen Bedausung des Schmiedmeisters Josef Bohnert von hier der Schätzungspreis nicht geboten wurde, so ist Tagfahrt zu einer zweiten Vollstreckungsversteigerung benannter Bedausung auf

Montag den 26. d. M.,

Morgens 8 Uhr, auf dem Rathhause dahier anberaumt, bei welcher Versteigerung der Zuschlag auf das höchste Gebot ertheilt wird, wenn solches auch den Schätzungspreis nicht erreichen sollte.

Waldulm, den 8. Februar 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Ebert.

[2] Legeleshurst, Amtes Rorf. (Haus-Versteigerung auf den Abbruch.) Die hiesige Gemeinde läßt am Dienstag den 27. d. M., Nachmittags 2 Uhr, im Gemeindehause dahier eine anderthalbstöckige Bedausung mit Scheuer und Stall gegen Baarzahlung zum Abbruche öffentlich versteigern.

Legeleshurst, den 3. Februar 1849.

Das Bürgermeisterramt.

Herrel.

Offenburg. (Pferdenverkauf.) Zwei Zugpferde (Rapp-Balkach, 7 Jahre alt, und schwarzbraune Stute, 8 Jahre alt), ferner zwei Fohlen (eine Stute, 2 1/2 Jahre, und ein Hengst, 1 1/2 Jahr alt), beide von guter Race und gleicher lichtbrauner Farbe, sind zu verkaufen. — Von wem? sagt der Herausgeber dieses Blattes.